

# KUNSTHALLE MÜNCHEN

## Pressetext

### FLOWERS FOREVER Blumen in Kunst und Kultur 3.2.–27.8.2023

Blumen sind für Mensch und Natur von immenser Bedeutung. *Flowers Forever* ist die erste Ausstellung, die sich der Kunst- und Kulturgeschichte der Blume vom Altertum bis heute widmet. Mit Gemälden, Skulpturen, Fotografien, Design, Mode, interaktiven Medieninstallationen sowie naturwissenschaftlichen Objekten präsentiert die Kunsthalle München einen faszinierenden, thematisch gestalteten und aufwendig inszenierten Parcours: Behandelt wird die Rolle der Blume in Kunst und Wissenschaft, in Mythologie und Religion sowie in Literatur, Politik, Ökonomie und Ökologie.

Die Präsentation versammelt rund 170 Werke aus internationalen Sammlungen sowie eigens für die Ausstellung entstandene Installationen. Bedeutende Positionen der Kunst- und Designgeschichte treten dabei mit neu zu entdeckenden künstlerischen Ansätzen in einen fruchtbaren Dialog. Die Ausstellung zeigt Werke von Jan Brueghel dem Jüngeren, Abraham Mignon, Barbara Regina Dietzsch, Lawrence Alma-Tadema, Hannah Höch, Andreas Gursky, Miguel Chevalier, Ann Carrington, Patricia Kaersenhout, Kehinde Wiley, DRIFT und vielen weiteren Künstler:innen. Sie alle machen die facettenreiche Kulturgeschichte der Blumen auf eindruckliche Weise erlebbar.

#### Blumen als Inspirationsquelle

Kunst und Naturwissenschaft haben sich bei der Darstellung von Blumen stets gegenseitig inspiriert. So wurden Forschungsergebnisse in der Naturwissenschaft mit ebenso kunstvollen wie präzisen Illustrationen versehen. Die Beschäftigung mit den mannigfaltigen Erscheinungsformen von Blüten aus aller Welt regten wiederum Künstler:innen zu floralen Kreationen an, die weit über die rein botanisch korrekte Darstellung hinausgingen. Dabei reflektieren sie das Verhältnis von Kunst, Natur und Wissenschaft und feiern zugleich die Pracht und Vielfalt der Farben und Formen der Blumen.

#### Vom heiligen Lotus bis zur Nelkenrevolution

Blumen besitzen für uns Menschen seit jeher eine große Symbolkraft – sei es in der Mythologie und Religion, in Kunst und Literatur oder Politik. Dass sich die Sinnbilder regional unterscheiden und über die Jahrhunderte immer wieder verändert haben, zeugt davon, dass Menschen den Blumen immer wieder verschiedenste Bedeutungen zuschreiben. Dabei stehen sie unter anderem für das Leben und seine Vergänglichkeit, werden als Freundschafts- oder Liebesbeweis in der zwischenmenschlichen Kommunikation verwendet oder repräsentieren Macht und Widerstand in Politik und Gesellschaft.

## Der Wert der Blumen

Mit der Tulpenmanie in den Niederlanden wurde der Handel mit Blumen im 17. Jahrhundert erstmals zum großen Spekulationsgeschäft, wovon überaus kunstfertige Möbel und Vasen, aber auch satirische Gemälde zeugen. Heute sind sowohl die Blumenzucht als auch der Handel längst global organisiert, was Künstler:innen zur Beschäftigung mit ökologischen und sozialen Fragen veranlasst. Sie konfrontieren uns mit unserem Konsumverhalten und thematisieren die Auswirkungen des menschlichen Handelns auf die Umwelt. So auch die als Gemeinschaftsprojekt entstandene Installation *Calyx* (Blütenkelch) der britischen Künstlerin Rebecca Louise Law (\*1980), die mit 200.000 getrockneten Blumen das große Finale des Parcours bildet.

Vertreten sind unter anderem: Jan Brueghel der Jüngere (1601–1678), Abraham Mignon (1640–1679), Barbara Regina Dietzsch (1706–1783), Johann Joachim Kaendler (1706–1775), Dante Gabriel Rossetti (1828–1882), Lawrence Alma-Tadema (1836–1912), Émile Gallé (1846–1904), Hannah Höch (1889–1978), Owanto (\*1953), Andreas Gursky (\*1955), Ai Weiwei (\*1957), Tamiko Thiel (\*1957), Miguel Chevalier (\*1959), Ann Carrington (\*1962), Patricia Kaersenhout (\*1966), Kehinde Wiley (\*1977), Kapwani Kiwanga (\*1978), Viktor&Rolf (gegründet 1993), DRIFT (gegründet 2007) und viele weitere.

Begleitend zur Ausstellung erscheint ein umfassender und reich bebildeter **Katalog**.

## ÖFFNUNGSZEITEN

täglich 10–20 Uhr | 21.2.: 10–17 Uhr | zur Afterwork<sup>KH</sup> am **15.2., 15.3., 19.4., 17.5., 21.6., 19.7.2023**: 10–22 Uhr

### Sonderöffnungszeiten für Schulklassen:

jeden Mittwoch 9–10 Uhr, Anmeldung erforderlich: [kontakt@kunsthalle-muc.de](mailto:kontakt@kunsthalle-muc.de)

## EINTRITTSPREISE

**Regulär:** € 16 | **Ermäßigungen:** Senior:innen (60+): € 14 | Schüler:innen, Auszubildende, Studierende (< 30 Jahre) und Arbeitslose: € 8 | Kinder und Jugendliche (6–18 Jahre): € 2 | Kinder bis 6 Jahre: frei | angemeldete Schulklassen: € 2 p.P. | Familienkarte für 2 Erwachsene und ihre (Enkel-)Kinder (< 18 Jahre): € 30 | dienstags 50% Ermäßigung auf alle Eintrittspreise (außer 15.8.)

## AUDIO-TOUR

Zur Ausstellung gibt es eine **kostenlose Audio-Tour**, die von Zuhause sowie in der Ausstellung mit eigenem mobilen Endgerät abrufbar ist ([www.kunsthalle-muc.de/flowers-forever](http://www.kunsthalle-muc.de/flowers-forever)).

## BEGLEITPROGRAMM (AUSZUG)

Ein vielseitiges Programm erwartet das Publikum: Die Veranstaltungsreihe **Afterwork<sup>KH</sup>** sorgt jeden dritten Mittwoch im Monat für entspannten Kunstgenuss nach der Arbeit. Das Party-Format »**Re-Act!**« **Harry Klein goes Kunsthalle** verbindet Kunst mit Club. **Vorträge** mit interessanten Referierenden beleuchten unterschiedliche Aspekte rund um das Thema der Ausstellung. Auch **Kuratorinnen- und Kinderführungen** werden angeboten. Aktuelle Infos zum Begleitprogramm: [www.kunsthalle-muc.de](http://www.kunsthalle-muc.de)

## FOLGEN SIE UNS AUF FACEBOOK, INSTAGRAM, TWITTER UND TIKTOK: @KUNSTHALLEMUC

[facebook.com/kunsthalle-muc](https://facebook.com/kunsthalle-muc), [instagram.com/kunsthalle-muc](https://instagram.com/kunsthalle-muc), [twitter.com/kunsthalle-muc](https://twitter.com/kunsthalle-muc) und [tiktok.com/@kunsthalle-muc](https://tiktok.com/@kunsthalle-muc), offizielle Hashtags zur Ausstellung: **#FlowersMuc #KunsthalleMuc**  
[www.kunsthalle-muc.de](http://www.kunsthalle-muc.de)

**Pressekontakt:** Agnes Trick, T +49 (0) 89 / 37 82 81 64, [presse@kunsthalle-muc.de](mailto:presse@kunsthalle-muc.de)

**Pressebilder und Download-Bereich:** [www.kunsthalle-muc.de/press\\_area/flowers-forever](http://www.kunsthalle-muc.de/press_area/flowers-forever)



Ausstellungs-  
partner



Unterstützt von



Medienpartner



Die Kunsthalle München  
ist ein Engagement der



Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung  
Theatinerstraße 8 | 80333 München  
T +49 (0)89 / 22 44 12 | [kontakt@kunsthalle-muc.de](mailto:kontakt@kunsthalle-muc.de)  
[www.kunsthalle-muc.de](http://www.kunsthalle-muc.de)

Stand: 5.1.2023